

Surname					Other Names				
Centre Number					Candidate Number				
Candidate Signature									

For Examiner's Use

Level 1/2 Certificate

**GERMAN
Reading Test
Higher Tier**

SPECIMEN PAPER



- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> You will need no other materials |
|--|

Time allowed: 45 minutes

Instructions

- Use black ink or black ball-point pen.
- Fill in the boxes at the top of this page.
- Answer **all** questions.
- Write your answers in this combined question paper/answer book.
- Answer the questions in the spaces provided. Answers written in margins or on blank pages will not be marked.
- Answer the questions in **English**.

Information

- The maximum mark for this paper is 40.
- The marks for questions are shown in brackets.
- You must **not** use a dictionary.

For Examiner's Use			
Pages	Mark	Pages	Mark
2/3			
4/5			
6/7			
8/9			
10/11			
12/13			
14			
Total (Column 1)		→	
Total (Column 2)		→	
TOTAL			
Examiner's Initials			

Answer **all** questions in English in the spaces provided.

1 Education / training – work experience

These young people have written about their work experience.



Image © Thinkstock

Write **P** for a **positive** opinion

Write **N** for a **negative** opinion

Write **P/N** for a **positive and negative** opinion.

Example:

Meine Kollegen waren wirklich sehr nett, aber ich habe die Arbeit schwer und langweilig gefunden.	P/N
---	-----

1(a)

Ich habe mein Arbeitspraktikum nicht nützlich gefunden. Ich habe in einer Schule gearbeitet, aber ich will nicht Lehrer werden, denn ich mag Kinder nicht.	
--	--

*(1 mark)***1(b)**

Mein Arbeitspraktikum hat mir sehr gut gefallen. Ich habe in einer Bank gearbeitet. Alle waren sehr freundlich, und ich möchte in einer Bank arbeiten, wenn ich mit der Schule fertig bin.	
--	--

*(1 mark)***1(c)**

Ich habe in einem großen Geschäft gearbeitet. Ich habe das oft langweilig gefunden, aber der Kontakt mit anderen Leuten war gut und ich konnte Kleider zu günstigen Preisen kaufen.	
---	--

*(1 mark)***1(d)**

Mein Arbeitspraktikum war nutzlos. Niemand im Büro hat mit mir gesprochen, und ich musste jeden Tag die ganze Zeit fotokopieren oder Kaffee machen. Das war furchtbar!	
--	--

(1 mark)

2 Helping others – voluntary work

Arthur is describing the voluntary work he does at the weekend.



©Thinkstock

Seit einem Jahr arbeite ich in einem Altersheim. Das ist praktisch, denn es ist nicht weit von meinem Haus. Ich gehe zu Fuß dorthin. Ich habe neue Freunde kennen gelernt, ich habe den Leuten geholfen und ich mache etwas Nützliches. Hoffentlich werde ich noch ein paar Jahre dort arbeiten! Ich mag die alten Leute im Altersheim besuchen, denn sie sind lustig und immer humorvoll. Auch glaube ich, dass sie froh sind, mich zu sehen. Das ist anstrengend, aber ich finde die Arbeit gut.

Write: **T** (True)
F (False)
? (not mentioned).

Example:

Arthur works with the elderly.	T
--------------------------------	---

2(a)

The centre where he works is a long way from his house.	
---	--

*(1 mark)***2(b)**

The people he works with are all over 70 years old.	
---	--

*(1 mark)***2(c)**

He's made some new friends while doing voluntary work	
---	--

*(1 mark)***2(d)**

He does not want to work there much longer.	
---	--

*(1 mark)***2(e)**

Arthur feels appreciated by the residents.	
--	--

*(1 mark)***2(f)**

Arthur makes drinks for the people at the centre.	
---	--

(1 mark)

3 Travelling abroad

Choose a word from the grid to write in each of the boxes.

Example: Ich bin mit dem **H** nach Stuttgart gefahren

3(a) Nachdem ich eine Fahrkarte gekauft hatte, habe ich einen am Fenster gewählt. (1 mark)

3(b) Der Inter-City-Zug ist wie gewöhnlich pünktlich in Bonn (1 mark)

3(c) Es war schwierig, ein Taxi zu (1 mark)

3(d) Jemand hat mir empfohlen, mit der zu fahren. (1 mark)

3(e) Ich habe den Bahnhof Schwierigkeiten gefunden. (1 mark)

3(f) Zehn Minuten war ich im Hotel. (1 mark)

A	angekommen
B	U-Bahn
C	Essen
D	finden
E	Platz
F	ohne
G	später
H	Zug
I	abfahren

4 Social networks

Read this article about social networks.



©Thinkstock

Soziale Netzwerke können für junge Leute gefährlich sein: Einige Jugendliche chatten negativ über einen anderen ‚Freund‘ oder beginnen, den ‚Freund‘ zu mobben. Andere junge Leute chatten stundenlang, statt zum Beispiel zu lesen. Andererseits kann man durch diese Netzwerke Kontakt mit Bekannten halten, die ins Ausland oder eine andere Stadt in Deutschland umziehen. Auch können Netzwerke nützlich sein für junge Leute, die sich gut für das spätere Berufsleben vorbereiten wollen.

Answer the following questions in English.

4(a) What are the **two** main dangers of social networking sites, according to the article?

.....
.....

(2 marks)

4(b) What are **two** advantages of using these sites?

.....
.....

(2 marks)

5 Lifestyle choices – health issues

These people are writing about health issues.



Putti

Ich bin Vegetarierin, und ich will gesund essen. Ich esse keine Süßigkeiten oder fettiges Essen. Ich trinke auch sehr gern Wasser. Ich gehe zu Fuß zur Schule und am Wochenende wandere ich oft auf dem Lande. Mittwochs gehe ich ins Sportzentrum, um mich fit zu halten.

Achim

Ich muss leider zugeben, dass ich etwa fünfzehn Zigaretten pro Tag rauche. Das ist schlecht für die Gesundheit. Das weiß ich, aber ich kann nicht aufhören. Ich treibe nicht viel Sport, weil ich keine Zeit habe. Ich esse gern Steak mit Pommes frites und dann ein Eis oder ein Stück Kuchen. Ich versuche jedoch, mindestens acht Glas Wasser pro Tag zu trinken.

Claudia

Ich habe früher geraucht, denn ich habe das toll gefunden, habe aber letztes Jahr aufgehört, denn ich hatte Angst um meine Gesundheit. Ich weiß, dass ich zu viel rotes Fleisch esse, aber ich esse nie Schokolade oder Nachtische. Ich bin im Moment nicht sehr aktiv, aber in den Sommerferien werde ich öfter zum Schwimmbad gehen und ich werde Tennis mit meinem Bruder spielen.

Who says the following?

Write **P** (Putti)
A (Achim)
C (Claudia).

5(a)

I don't smoke any more.	
-------------------------	--

(1 mark)

5(b)

I don't eat meat.	
-------------------	--

(1 mark)

5(c)

I have a sweet tooth.	
-----------------------	--

(1 mark)

5(d)

I lead an active lifestyle.	
-----------------------------	--

(1 mark)

5(e)

I will do more sport in the future.	
-------------------------------------	--

(1 mark)

5(f)

My only healthy habit is drinking water.	
--	--

(1 mark)

6 Future plans**6(a)**

Ich wohne mit meinen Eltern. Ich glaube, es wird interessant und nützlich sein, allein zu wohnen, und ich weiß nicht, ob ich in der Zukunft heiraten möchte. Es kommt darauf an.

Petra

6(b)

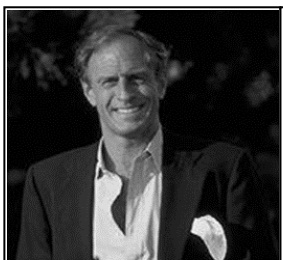
Ich habe einen spanischen Freund und ich werde ihn nächstes Jahr heiraten. Wir haben ein Problem, denn er ist katholisch und möchte eine kirchliche Trauung. Ich möchte mich aber standesamtlich im Rathaus trauen lassen.

Florence

6(c)

Ich bin seit 10 Jahren mit Anke verheiratet, und vor ein paar Monaten haben wir einen Hund gekauft, weil wir keine Kinder wollten. Ich habe neulich meine Meinung geändert und möchte jetzt Vati werden.

Stefan

6(d)

Meine Tochter war sehr böse mit mir, als ich und ihre Mutter uns letztes Jahr haben scheiden lassen. Sie will jetzt keine Zeit mit mir verbringen. Ich habe eine Freundin, aber meine Tochter will uns nicht besuchen. Schade.

Thomas

Complete the sentences.

Write the correct letter in the boxes.

6(a) Petra wants to.....

A	live alone.
B	get married.
C	live with her parents.

(1 mark)

6(b) Florence wants to have a.....

A	wedding in Germany.
B	civil ceremony.
C	church wedding.

(1 mark)

6(c) Stefan wants a.....

A	wife.
B	dog.
C	baby.

(1 mark)

6(d) Thomas wants to.....

A	get divorced.
B	spend more time with his daughter.
C	find a girlfriend.

(1 mark)

7 Home and local issues.

Karin lives in Dakar, the capital of Senegal.

Here she writes about where she lives.



© Thinkstock

Ich bin gerade umgezogen. Früher habe ich in Bel Air gewohnt. Das ist ein industrieller Vorort von Dakar. In diesem Vorort wurde die Luft durch die Tabakindustrie verpestet. Jetzt wohne ich in dem Vorort 'Sacré-Coeur', wo es sehr wenig Verkehr gibt. Die Häuser stehen auf einem Hügel, und genießen deswegen das ganze Jahr über kühle Winde.

Ich gehe eigentlich selten in die Stadtmitte. Man kann ein außergewöhnliches Nachtleben dort erleben, aber leider kann die Sicherheit nicht gewährleistet werden.

Vor ein paar Monaten hat der Bürgermeister die Initiative „Meine Stadt morgen“ eingeführt. Man hat die Einwohner gefragt, sich ihre Stadt im Jahre 2030 vorzustellen. Meiner Meinung nach sollte man Verkehrsprobleme auf andere Weise lösen. Vielleicht sollte man Autos in der Stadtmitte verbieten, oder die Leute davon überzeugen, ihre Autos zu teilen.

Die Priorität für mich ist aber: noch mehr grüne Anlagen – man kann dort andere Leute kennenlernen, und solche Anlagen verschönen auch unsere Städte.

7(a) What does Karin say about the area she lives in now? Give **two** details.

.....
.....

(2 marks)

7(b) (i) According to Karin what is the advantage of the city centre?

.....

(1 mark)

7(b) (ii) What is the disadvantage?

.....

(1 mark)

7(c) What ideas has Karin got about cars in the city centre? Give **two** details.

.....
.....

(2 marks)

7(d) (i) What is the most important issue for Karin?

.....

(1 mark)

7(d) (ii) Why?

.....

(1 mark)

Turn over for next question

8 Being a guest

Here is some advice on what to do when invited to someone's house.

Wenn Sie eine Einladung bekommen, zum Beispiel bei Freunden zu essen, oder ein paar Tage bei ihnen zu verbringen, ist es eine gute Idee nicht mit leeren Händen anzukommen. Nehmen Sie lieber Blumen statt eine Flasche Wein mit. Kommen Sie nicht zu früh an. Wenn Sie wieder zu Hause sind, sollten Sie sich später schriftlich bedanken. Eine Schachtel Pralinen schicken ist nicht nötig.

A	Arrive early.
B	Bring flowers.
C	Bring a bottle.
D	Phone up to thank your hosts.
E	Send a thank you note to your hosts.
F	Send chocolates as a thank you.

What **two** pieces of advice are you given?

Write the correct letters in the boxes.

--	--

(2 marks)

END OF QUESTIONS

2



LEVEL 1/2 CERTIFICATE READING TEST

HIGHER TIER

SPECIMEN MARK SCHEME

The specimen assessment materials are provided to give centres a reasonable idea of the general shape and character of the planned question papers and mark schemes in advance of the first operational exams.

READING & LISTENING TESTS

Notes on the Marking Scheme

Non-verbal Answers

Follow the mark scheme as set out.

Verbal Answers

1. The basic principle of assessment is that candidates should gain credit for what they know, understand and can do. The following guidance should be borne in mind when marking.
 - (a) Credit should be given for all answers which convey the key idea required intelligibly and without ambiguity. A separate assessment of spelling, punctuation and grammar is not required on these papers because of the nature of the answers. However, these aspects are an integral part of assessing communication and marks cannot be awarded where errors in spelling, punctuation or grammar lead to a failure to communicate the required information **without ambiguity**.
 - (b) Where a candidate has given alternatives or additional information in an answer, the following criteria should be applied:
 - if the alternative/addition does not contradict the key idea or make it ambiguous, **accept**;
 - if the alternative/addition contradicts the key idea or makes it ambiguous, **reject**.
 - (c) Where numbered lines are given within a question/section of a question, credit should be given for correct answers, no matter which line they appear on.
 - (d) Where a question has more than one **section**, a candidate may include as part of the answer to one section the information required to answer another section. For instance, the information required to answer section (b) might be given as part of the answer to section (a). In such cases, credit should be given for having answered section (b), provided that no incorrect answer has been given for that section in the correct place.
 - (e) Where a question or part of a question carries more than one mark, candidates are given credit for all the correct answers they give, even if they have given incorrect answers as well, except where any of the latter contradicts a correct answer that they have given.
2./..... means that these are acceptable alternative answers. (.....) means that this information is not needed for full marks.
3. In questions where candidates are asked to name, for example, three types of vegetable sold in the market, only the first three items they write down should be considered.
4. Accept
 - T/F/?
 - Target language equivalent as instructed in rubric (eg. V/F/PM)
 - ✓/X/?
 - a mix and match approach using the above, where the response is clear and unambiguous (eg. T and ✓ are both used by the candidate).
5. In multiple choice questions where candidates must choose one letter or number, they should automatically get no mark awarded if they give more than one. If the rubric instructs them to write one letter or number in the box and they do so, but write a second letter or number outside the box too, then the answer in the box should be considered.
6. No mark scheme can cover all possible answers. When in doubt:
 - look for the key idea, where this is appropriate.

- **NFP** = no further penalty

7. Further examples of (un)acceptable answers will be added at the Standardisation meeting once the examination has been sat.

Higher Tier

Question	Answer	Mark
1 (a)	N	1
1 (b)	P	1
1 (c)	P/N	1
1 (d)	N	1

(4 marks)

Question	Answer	Mark
2 (a)	F	1
2 (b)	?	1
2 (c)	T	1
2 (d)	F	1
2 (e)	T	1
2 (f)	?	1

(6 marks)

Question	Answer	Mark
3 (a)	E	1
3 (b)	A	1
3 (c)	D	1
3 (d)	B	1
3 (e)	F	1
3 (f)	G	1

(6 marks)

Question	Answer	Mark
4 (a)	being a victim of bullying/spending too long on social networking/not reading	1 + 1
4 (b)	keep in contact with friends who have moved away/useful for future jobs	1 + 1

(4 marks)

Question	Answer	Mark
5 (a)	C	1
5 (b)	P	1
5 (c)	A	1
5 (d)	P	1
5 (e)	C	1
5 (f)	A	1

(6 marks)

Question	Answer	Mark
6 (a)	A	1
6 (b)	B	1
6 (c)	C	1
6 (d)	B	1

(4 marks)

Question	Answer	Mark
7 (a)	no traffic/on a hill/cool wind	1 + 1
7 (b)	good nightlife/not safe	1 + 1
7 (c)	ban cars/car sharing	1 + 1
7 (d)	more parks/green belt because you can meet others or it makes the town more attractive	1 + 1

(8 marks)

Question	Answer (in any order)	Mark
8	B, E	1 + 1

(2 marks)

Total 40 marks